
Ein robustes Governance-System zur Erreichung der europäischen Klima- und Energieziele für 2030

Projekt

Dauer

Mai - Dez 2015

[Bericht Lesen](#)

Damit die EU ihre Klima- und Energieziele für 2030 erreichen oder sogar übertreffen kann und auf dem Zielpfad in Richtung 2050 bleibt, braucht die Gemeinschaft ein effektives und robustes Governance-System. Angesichts diverser Interessen in der EU sind innovative Vorschläge gefragt.

Als Beitrag zu dieser Debatte entwickelt das Ecologic Institut Vorschläge für die Straffung der bestehenden Planungs- und Berichtspflichten in der Klima- und Energiepolitik, die gleichzeitig zu höherer Qualität und Konsistenz beitragen können. Darüber hinaus untersucht das Team die Wechselwirkungen zwischen den aktuellen und künftigen Berichtspflichten gemäß dem Rahmenabkommen der Vereinten Nationen über Klimaänderungen (UNFCCC) einerseits und dem EU-internen Governance-System andererseits. Die Ergebnisse werden in zwei Workshops mit Experten diskutiert.

Mit dieser Arbeit trägt das Ecologic Institut zum Governance Cluster der European Climate Foundation (ECF) bei.

Finanzierung

[European Climate Foundation](#) (ECF), International

Partner

[Ecologic Institut](#), Deutschland

Team

Katharina Umpfenbach
[Dr. Camilla Bausch](#)
[Matthias Duwe](#)
[Dr. Nils Meyer-Ohlendorf](#)
[Dr. Ralph Bodle, LL.M.](#)
[Dr. Stephan Sina](#)
Lena Donat, LL.M.

Andreas Graf
[Jennifer Reck](#)

Dauer

Mai - Dez 2015

Projekt-ID

[2271](#)

Schlüsselwörter

[Klima](#)

[Energie](#)

[EU](#)

[Governance](#)

EU, Klima- und Energierahmen 2030, Energieunion, Governance, erneuerbare Energien, Energieeffizienz, Lastenteilung
Europa

Source URL: <https://www.ecologic.eu/12076>